

INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION

NR. 280 • Oktober/November 2018

<http://www.ipa.at>

ip|a PANORAMA

ÖSTERREICHISCHE SEKTION



Die IPA Österreich ist plastikfrei

NEF
 **'18**

**MITGLIEDS-
BEITRAG
NICHT
VERGESSEN
DANKE!**



VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Geschätzte IPA-Freunde,
sehr geehrte Damen und Herren!

Sie halten mit dieser Ausgabe erstmals seit mehr als 20 Jahren ein IPA-Panorama in Ihren Händen, welches nicht in Plastik verpackt wurde und der Adressdruck direkt auf der Zeitschrift erfolgte.

Damit will sich die österreichische IPA-Sektion den globalen Bemühungen anschließen, den Plastikmüll zu verringern, insbesondere im Hinblick auf die übermäßig verschmutzten Gewässer (siehe auch im Artikel in dieser Ausgabe). Durch den Verzicht auf die Plastikverpackung des IPA-Panoramas wird immerhin fast eine Tonne an Plastikmüll im Jahr eingespart.

Natürlich birgt diese Versandart das Risiko, dass Ihr IPA-Panorama beschädigt bei Ihnen ankommt. Sollte dies der Fall sein, so ersuche ich Sie um eine kurze Rückmeldung an die IPA Österreich (austria@ipa.at), sodass wir einen neuerlichen Versand veranlassen bzw. wir auch abschätzen können, wie viele beschädigte Zeitschriften tatsächlich bei Ihnen ankommen.

Weiters ist dieser Zeitschrift erstmals der Erlagschein für den Mitgliedsbeitrag 2019 als Flappe auf dem Umschlag beigefügt, sofern Sie den Beitrag nicht über einen Dauerauftrag abbuchen oder bar bezahlen. Wichtiger Hinweis: Sie können jederzeit selbst einen Dauerauftrag (SEPA-Mandat) in der online-Mitgliederverwaltung anfertigen. Sie müssen sich hierzu auf der Homepage <https://mvo.ipa.at> mit Ihren Benutzerdaten einloggen oder sich bei erstmaliger Benutzung registrieren und können danach im Bereich "Zahlungsdaten" nach Angabe Ihrer Verbindungsstelle bzw. Landesgruppe das SEPA-Mandat herunterladen oder sich via E-Mail zusenden lassen.

Für etwaige Anregungen und Mitteilungen können Sie mich auch gerne direkt kontaktieren (praesident@ipa.at).



servo per amikeco - Dienen durch Freundschaft
Euer / Ihr
Martin Hoffmann
Präsident
praesident@ipa.at



Seite 12



Seite 1



Seite 19

Vorwort – Martin Hoffmann	1	XX. Nationaler Kongress Tirol	13	Burgenland-Rundschau	17
Kleiner Beitrag zum Umweltschutz	3	Erstes IPA-Haus geschlossen	13	Kärnten-Puzzle	19
IPA-Kalender 2018/2019	5	IAC-Website online	13	Niederösterreich-Palette	21
NEF 2018 – Erinnerungen	7	Gimborn Seminare 2019	13	Oberösterreich-Aktuell	23
40 Jahre IPA-Aargau	11	Internationale Polizeisternfahrt	15	Salzburg-Blicke	25
Engagement in Namibia	12			Steiermark-Perspektiven	27
				Tirol-Mosaik	29
				Vorarlberg-Kaleidoskop	31
				Wien-Spektrum	33

Soweit in diesem Magazin personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.

IMPRESSUM

Herausgeber: International Police Association (IPA), Österreichische Sektion | A-1010 Wien | Schottenring 16 | Mobil: 0699/ 180 35 975 | www.ipa.at | E-Mail: austria@ipa.at
Pressereferat: Klaus Herbert | **Chefredakteur:** Klaus Herbert | **Landesredakteure:** Wolfgang Bachkönig (B) Erwin-Thomas Weger (K) Verena Fuchs (NÖ) Burkhard Fisecker (OO) Dietmar Weissmann (S) Klaus Oswald (St) Thomas Erhard (T) Gerhard Bargetz (V) Franz Führung (W) | **Cover:** Klaus HERBERT

Medieninhaber (Verleger): IPA Verlagsgesellschaft mbH | **Geschäftsführung:** Mario Schulz | **Ass. der Geschäftsführung:** Prokuristin Roswitha Schwab

A-8073 Feldkirchen bei Graz | Gmeinerstraße 1-3 | Tel.: 0316/295105 | Fax: 0316/295105-43 | E-Mail: office@ipa-verlag.at | www.ipa-verlag.at

Produktionsleitung: Klaus Scheer | **Grafik:** Klaus HERBERT | **Leitung der Anzeigenabteilung:** Carina Winkler

Hersteller (Druck): Druckhaus Thalerhof - Feldkirchen bei Graz | **Index:** 5175 • H.H. | **Erscheinungsweise:** 6 Ausgaben jährlich | Für Mitglieder kostenlos
Für zusätzliche Bestellungen **Abonnentenpreis:** 6 Hefte € 15.- inklusive Mehrwertsteuer, Porto und Versandkosten. Für Interessenten im Ausland gilt der gleiche Preis, Porto und Versandkosten müssen jedoch vom Bezieher bezahlt werden. | Die Beiträge dieses Hefes werden im IAC (International Administrative Center) registriert.

--- Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und des Medieninhabers! ---



PEFC zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen

www.pefc.at



Editor: Martin Hoffmann

Foto: Mohamed Abdulrahem, Shutterstock.com

Ein Blick auf die Naturkatastrophenbilanz der jüngsten Vergangenheit reicht aus, um zu begreifen, dass die Menschheit sich bereits heute mit den Folgen der von ihr – oder besser von der kapitalistischen Produktionsweise – verursachten Veränderung des globalen Klimas konfrontiert sieht.

Ob die verheerenden Waldbrände in Kalifornien, Schweden oder Griechenland, ob die nicht minder schlimmen Überschwemmungskatastrophen in Sri Lanka, Indien und Japan oder die immer häufiger und zerstörerischer werdenden Unwetter in Österreich in diesem Jahr. All diese Katastrophen sind – darüber gibt es in der seriösen Wissenschaft keinen ernsthaften Zweifel mehr - direkt oder indirekt Folgen der von Menschenhand verursachten Erderwärmung. Jedoch birgt nicht nur der Klimawandel eine der größten Gefahren in der nächsten Zukunft, sondern auch die Verschmutzung des Planeten. Eines der größten Probleme verursacht der durch die Konsumgesellschaften resultierende Plastikmüll. Die bisher einfachste Lösung, der Export des Plastikmülls nach China, wurde Anfang dieses Jahres durch ein Importverbot von der chinesischen Regierung untersagt. Nun sind die Regierungen angehalten, sich vermehrt für umweltschonende Recycling-Möglichkeiten einzusetzen. Leider landet jedoch ein viel zu großer Anteil von Plastikmüll in den Weltmeeren. Dort benötigen die Kunststoffe jedoch eine sehr lange Zeit, bis sie sich zersetzen: je nach Konsistenz benötigen beispielsweise einfache Plastiksackerl bis zu 20 Jahre, Plastik oder Styropor-Becher bis zu 50 Jahre und PET-Kunststoffflaschen gar bis zu 450 Jahre, bis sie sich in Plastikpartikel zerkleinert haben. Im Pazifik haben sich aus Abfall in den letzten Jahrzehnten fünf gigantische "Plastik-Strudel" gebildet, welche zu großen Teilen aus Kunststoff oder Kunststoffpartikeln bestehen. Der Gre-

Ein kleiner Beitrag zum Umweltschutz



at Pacific Garbage Patch ist beispielsweise drei Mal so groß wie Frankreich. Vermutlich entsteht in der Barentssee nördlich von Norwegen und Russland, wo sich der Abfall der dicht besiedelten Küstenregionen Nordeuropas sammelt, gerade der sechste Müllwirbel. Jetzt mag der Pazifik sehr weit weg sein und uns nur wenig kümmern. Am 8. Juni diesen Jahres wurde vom World Wildlife Fonds (WWF) ein Bericht veröffentlicht, dass die Konzentration der kleinen Kunststoffpartikel im Mittelmeer fast viermal so hoch ist wie die des Plastikwirbels im nördlichen Pazifik. Der im Mittelmeer gefundene Müll besteht zu 95 Prozent aus Kunststoff. Im August 2018 sorgte der Artikel "Sorge um die Donau: Der Strom aus Plastik" in der Tageszeitung KURIER für Aufregung. Nach einer Studie des Umweltbundesamtes landen jährlich rund 40 Tonnen Plastik alleine in Österreich in der Donau, europaweit sollen es bis zu 1500 Tonnen sein. Die „Ellen MacArthur Foundation“ hat bereits 2016 in Davos/Schweiz eine Studie veröffentlicht, in welcher darauf hingewiesen wurde, dass im Jahr 2050 der Plastikmüll im Meer mehr wiegen wird als alle Fischeschwärme zusammen.

Jetzt werden Sie sich vielleicht fragen, was hat dies alles mit der IPA zu tun?

Eine saubere und gesunde Umwelt ist grundlegend für das menschliche Leben. Umweltzerstörung ist oft mit der

Verletzung von Menschenrechten verbunden. So werden beispielsweise die Rechte der durch die Abholzung der Wälder betroffenen lokalen Bevölkerungen oft systematisch untergraben oder Umweltaktivisten häufig bedroht, da ihre Arbeit den wirtschaftlichen Interessen von einzelnen Unternehmen oder ganzer Regionen zuwiderläuft. Der Schutz der Umwelt geht deshalb einher mit der Wahrung der Menschenrechte, wofür sich die IPA seit seiner Gründung im Jahr 1950 einsetzt. Ein weiterer Beleg findet sich im sozialen Engagement der IPA. Kolleginnen und Kollegen, welche unverschuldet in eine Notlage geraten und persönliche oder finanzielle Unterstützung benötigen, werden von den unterschiedlichsten IPA-Einrichtungen unterstützt. In den letzten Jahren langten bei nationalen und internationalen IPA-Organisationen mehr und mehr Anfragen ein, in welchen um soziale Unterstützung für IPA-Mitglieder ersucht wurde, welche aus Umweltkatastrophen resultierten. Wir werden uns weiterhin nach Kräften für unsere Mitglieder einsetzen, wissen aber auch, dass unsere Mittel begrenzt sind. Daher muss nach Ansicht des Verfassers auch der Umweltschutz eines der künftigen Ziele der IPA werden und eine globale Wichtigkeit erlangen. Hier kann die IPA als internationale Organisation mit Sicherheit ein ökologisches Bewusstsein schaffen bzw. fördern.

Martin Hoffmann
Präsident der IPA Österreichische Sektion



-- Wo man sich trifft --

06. 10. VB Baden-Mödling: IPA Herbstball
09. 10. LG Salzburg: Stammtisch GH Wastwirt, Rochusgasse 15, 5020 Salzburg NEU
11. 10. VB Innsbruck-Land: Oktoberfest am BZS Wiesenhof
12. 10. VB Innsbruck: Clubabend im Vereinsheim
07. 11. VB Graz: Clubabend
07. 11. VB Leoben: Clubabend
09. 11. VB Wr. Neustadt: Ganslessen im Gasthof Tichovsky, Katzelsdorf
13. 11. LG Salzburg: Stammtisch GH Wastwirt
01. 12. LG Tirol: IPA Advent
16. 11. VB Innsbruck: Clubabend im Vereinsheim
05. 12. VB Graz: Clubabend
05. 12. VB Leoben: Clubabend
11. 12. LG Salzburg: Weihnachts-Stammtisch GH Wastwirt
14. 12. VB Innsbruck: Clubabend im Vereinsheim
16. 12. VB Innsbruck: Weihnachtskino für Kinder und Enkel von IPA-Mitgliedern
21. - 24. 03. 2019 40 Jahre IPA Innsbruck-Land - <i>ausgebucht</i>



-- Auf Reisen gehen --

30. 11. - 01. 12. VB Villach: Busreise Adventmarkt
07. 12. VB Innsbruck: Fahrt zum Christkindmarkt nach Regensburg
08. 12. VB Graz-Umgebung: Adventsfahrt Burgenland
13. - 29. 04. 2019 LG Niederösterreich: IPA-Reise Südafrika
01. - 08. 05. 2019 VB Innsbruck: Reise auf die Insel Kos



-- SPORT UND SPIEL --

26. 01. - 02. 02. 2019 VB Oberkärnten: 31. IPA Skiwoche

**Demnächst noch mehr Termine
in der neuen IPA-APP**



IPAKademie

10. 11. Digitalfotografie Grundkurs Tirol
10. - 11. 11. MS Excel Grund-/Aufbaukurs Steiermark
17. - 18. 11. MS Excel Grund-/Aufbaukurs Traiskirchen
24. 11. Digitalfotografie WS Architektur Zwentendorf
24. - 25. 11. MS Excel Grund-/Aufbaukurs Tirol

**Internationale Termine
auf einen Blick**

Sektion	Datum	Veranstaltung
Cyprus	25 - 28 Oct 2018	35 th National Congress, Ayia Napa/Protaras
Germany	3 - 4 Nov 2018	IPARC Contest
USA	4 - 9 Nov 2018	NEC/NDC Meeting 2018, Las Vegas
Spain	1 Dec 2018	18 th International Trader Show, Barcelona
Canada	31 May- 8 Jun 2019	Region 2 Int'l Friendship Week, Ontario
Netherlands	14 - 16 Jun 2019	Limburg-Zuid 60 th Anniversary
UK	24 - 28 Jun 2019	YPOS 2019, Scottish Police College, Kincardine
UK	27 - 30 Jun 2019	UK Motorbike Rally, Huddersfield
Canada	30 Aug-12 Sep 2019	Friendship Holiday Montréal Region

Die Quartiergeber veranstalten gemeinsam mit der VB Oberkärnten die

31. IPA Skiwoche in der Region Nassfeld - Hermagor.

Samstag, 26. 01.: Anreise bis 16.00 Uhr - Information und Begrüßung beim Landhof „Zum Waidegger Wirt“ in Waidegg.

Sonntag, 27. 01.: 1. Skitag auf dem Nassfeld; der Abend zur freien Verfügung.

Montag, 28. 01.: 2. Skitag auf dem Nassfeld; Gulasch-Suppe beim Plattner; 20:00 Uhr Rodelabend.

Dienstag, 29. 01.: 3. Skitag auf dem Nassfeld; der Abend ist zur freien Verfügung.

Mittwoch, 30. 01.: 4. Skitag auf dem Nassfeld; Tiroler-Gröstl-Essen im Hotel Gartnerkofel; der Abend ist zur freien Verfügung.

Donnerstag, 31. 01.: 5. Skitag auf dem Nassfeld; Tanzabend im Landhof „Zum Waidegger Wirt“ in Waidegg.

Freitag, 01. 02.: 6. Skitag auf dem Nassfeld; Jause bei Tommy's Bar, der Abend ist zur freien Verfügung.

Samstag, 02. 02.: Nach dem Frühstück - Abreise der Gäste.

Alle Details und Anmeldung auf <http://termine.ipa.at>

NEF '18

Das NEF 2018 bleibt in Erinnerung

Vom 14. - 17. Juni 2018 trafen sich hochrangige Vertreter von 20 der 22 möglichen Sektionen in Wien zum Nordeuropäischen Forum (NEF) der IPA im Festsaal der Marokkaner Kaserne.

Dort wurden sie vom Vizepräsidenten der LPD Wien, Dr. Michael Lepuschitz, M.A. willkommen geheißen.

Im alten Gemäuer der Marokkaner Kaserne und im würdigen Rahmen begann die Konferenz mit der Bundes- und Landeshymne, intoniert vom Quartett der Wiener Polizeimusik.

Nach dieser beeindruckenden Einleitung begrüßte IPA-Präsident Martin Hoffmann die Ehrengäste der Landespolizeidirektion Wien, des IBZ Schloss

Gimborn und der Vereinten Nationen (UN) sowie die NEF-Teilnehmer. Mit der Geschichte der IPA gab er den Anwesenden einen globalen Überblick über die einzigartige Exekutivvereinigung.

In einer kurzen Vorstellungsrunde lernten sich die Vertreter der Sektionen kennen. Viele von ihnen pflegen seit Jahren gute Kontakte untereinander. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Aus- und Fortbildung“.

• Peter Schweiger, Referent der weltweit einzigartigen IPAkademie®, stellte die Bildungseinrichtung von der Entstehung bis heute vor.

• Ihm folgte Ulrike Neuhoff, Bildungsreferentin im IBZ Gimborn. Man möchte es nicht glauben, aber es gibt immer noch IPA-Mitglieder, die das Flaggschiff

der IPA nicht kennen.

• Tofik Murshudlu, Leiter der Sektion UNODC (United Nations Office on Drugs and Crime) stellte den Aufgabenbereich dieser wichtigen Einrichtung vor und verwies neuerlich auf der Kooperation zwischen IPA und UNODC.
• Im Rahmen der .SIAK stellte Oberst Peter Lamplot die Bundespolizei in Österreich vor. Passend dazu war von der IPA Österreich eine zweisprachige Sonderausgabe „Die Polizei stellt sich vor“ aufgelegt und verteilt worden.

In einer weiteren Runde präsentierten die Sektionen besonders erfolgreiche nationale Aktivitäten, die zur Nachahmung anregen sollen. Alle Details gibt es dazu immer auf den Websites der Sektionen.



Editor: Klaus Herbert

Die Sektion Frankreich will zum Beispiel mit einem Jugend-Sprach-Austausch durchstarten. Kinder von IPA Mitgliedern können für einige Zeit in ein Land ihrer Wahl gehen und dort bei einer IPA-Familie die Nationalsprache perfektionieren. Mal sehen, was daraus wird.

Und schließlich stimmten sich die Sektionsvertreter noch über Kulturaktivitäten ab, wie etwa Kinderbewerbe oder Malwettbewerbe.

Unter dem Punkt Planungen wurden wichtige Termine, die einer längeren Vorbereitung bedürfen, abgestimmt.

Das Weltjugentreffen wird 2021 in Österreich stattfinden, das Young Police Officers Seminar 2025 in Belgien. Das NEF 2019 wird von der Sektion Dänemark veranstaltet, 2020 ist noch nicht fixiert, hingegen 2021 mit Estland schon.

Die Teilnehmer werden sich über die Idee, einen IPA-Ambassador in Form eines prominenten Werbeträgers einzuführen, Gedanken machen.

IPA = Austausch von Ideen und Menschen. Das NEF 2018 war ein praktisches Beispiel dafür.

Teilnehmende Sektionen:

Belgien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Deutschland, Irland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Polen, Rumänien, Russland, Schweden, Schweiz, Tschechien, United Kingdom, Österreich. Entschuldigt waren Island und die Slowakei.

Ein wichtiger Teil, nämlich das „Netzwerken“ fand an den Abenden statt, an denen die IPA-Freunde die Wiener Kultur und Gastfreundschaft hautnah kennenlernen durften. Und hier findet sich auch der Benefit für alle IPA Mitglieder. Denn Funktionäre, die gute internationale Kontakte haben, können bei vielen Fragen rasch und erfolgreich weiterhelfen.

Klaus HERBERT
Pressereferent
IPA Österreichische Sektion



ganz oben: Die Teilnehmer auf dem Weg zum Gruppenfoto.

Darunter: LGO Franz Skant und Schatzm. Erwin Vetter erhalten von Präsident Martin Hoffmann ein Andenken für die Ausrichtung des NEF.

Links: Ein kleines Dankeschön für Dr. Michael Lepuschitz für die großzügige Unterstützung durch die LPD Wien.



oben v.l.: Wolfgang Gabrutsch, IEB Schatzmeister, Präsident Martin Hoffmann, May-Britt Ronnebro, IEB Berufskommission, Erwin Vetter, Alexey Gankin, IEB ERC.

Li: Jean-Pierre Allet, Präs. IPA Schweiz und Britt Hermansson, Schweden, mit dem Bären Mc. Gregor



40 Jahre IPA-Aargau

Diskurs von Javier Gamero **Kinosita**, IPA Mitglied - Sektion Peru und Mitglied der internationalen Berufskommission, beim 40 Jahre IPA Region Aargau Jubiläum am 26. Mai 2018 in der Schweiz

Ihre Exzellenz, Oberst Michael **Leupold**, Kommandant der Kantonspolizei Aargau.
Sehr geehrter Herr Andrea **Quatrini**, Generalsekretär der IPA Sektion Schweiz.
Sehr geehrter Herr Bernhard **Droz**, Präsident der IPA Region Aargau.
Sehr geehrte IPA Kolleginnen & Kollegen.
Meine Damen und Herren.

Heute ist ein besonderer Tag für die IPA Region Aargau, der immer in ihrer Erinnerung bleiben wird. Es ist ein Tag, an dem die IPA Mitglieder einen Grund zu feiern haben: 40 Jahre Existenz der IPA Region Aargau!

Es ist wirklich eine große Ehre für Juan und mich, an diesem Jubiläum im Namen der IPA Sektion Peru und der nationalen Polizei von Peru teilzunehmen. In diesem Sinne möchte ich ganz herzlich meinem IPA Freund aus der Region Aargau, Karl **Albrecht**, für die Einladung danken.

Die Jubiläen besitzen grundsätzlich eine außergewöhnliche Magie, die eine positive Kraft gibt. Wir dürfen nicht vergessen, dass jede menschliche Gemeinschaft ein lebendiges Gedächtnis braucht, welches an ihre Gründungsväter, ihre Mitglieder, ihre sozialen Ereignisse, ihre Erfolgsleistungen, ihre Jahrestage, ihre Hymnen und ihre Symbole erinnert. Die IPA ist eine Abkürzung, für mich ein magisches Wort mit drei Bedeutungen. Es handelt sich um die größte Polizeiorganisation der Welt, 400.000 Mitglieder aus 69 Nationen und gleichzeitig, um eine der größten Initiativen von Frieden, Menschlichkeit und Freundschaft, die über unsere nationalen Grenzen hinausgehen.

Meiner Meinung nach ist die IPA etwas mehr, als ein einfaches physisches Treffen aller ihrer Mitglieder. Sie ist für mich eine Gemeinschaft von Gefühlen, Werten, Erlebnissen, Wahrnehmungen, Ideen, Kompromisse, Prinzipien und Einstellungen. Aus diesem Grund bin ich sehr stolz, zu dieser großen IPA Familie zu gehören!

Im Rahmen der Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit hat die Polizei in der ganzen Welt eine historische Mission, den Schutz der Demokratie, die Überwachung der Menschenrechte und die Förderung einer Friedenskultur in der Gesellschaft. In diesem Sinne bietet die IPA allen Polizisten eine wunderbare Palette von Möglichkeiten, diese Aufgabe zu erfüllen.

Die IPA bringt uns die Gelegenheit, miteinander zu kommunizieren. Eine echte soziale Kommunikation impliziert Beziehung, Verständigung, Austausch, Verbindung, Kohäsion, Interaktion, Beteiligung, Handeln, Kontakt, Korrespondenz und Gegenseitigkeit zwischen den Menschen.

In dieser Zeit der globalen Infrastruktur und Digitalisierung, in der die Kommunikation durch die neuen Technologien virtuell geworden ist und wo der Kontakt von Angesicht zu Angesicht, mit direkten Gesprächen, fast verschwunden ist, wird die direkte Kommunikation zwischen den Menschen sehr wichtig. Die IPA offeriert allen ihren Mitgliedern durch ihre zahlreichen sozialen, akademischen und sportlichen Aktivitäten, auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene, die Gelegenheit, persönlich mit Kollegen aus der ganzen Welt, unter der Motto «servo per amikeko», Kontakt zu nehmen, um so unseren persönlichen Horizont zu erweitern.

Verlieren wir nicht diese Gelegenheit!

Zum Schluss möchte ich von ganzem Herzen allen IPA Mitgliedern der Region Aargau



zum 40. Jubiläumsjahr gratulieren. Gleichzeitig werde ich ein Präsent der nationalen Polizei von Peru an Oberst Michael Leupold, Kommandant der Kantonspolizei Aargau und ein Präsent der IPA Sektion Peru an Bernhard Droz, Präsident der IPA Region Aargau als ein Andenken der peruanischen Teilnahme an diesem Jubiläum übergeben.

Es lebe die IPA Sektion Schweiz!

Es lebe die IPA Sektion Peru!

Und hurra für die IPA Region Aargau!

Aus dem Urlaub

Herbert **Marksteiner** von der VB Amstetten-Eisenwurzen schreibt uns: „Beiliegend ein Foto aus meinem Urlaub in Namibia wo wir als Selbstfahrer im Mai 2018 mit einem Geländewagen unterwegs waren.

Bei einer sehr höflich durchgeführten Polizeikontrolle in Stampriet, Namibia, gab ich mich als Polizeikollege zu erkennen. Der Polizist, Kommandant der Polizeistation Stampriet, war



gerne für ein Erinnerungsfoto bereit. Nachdem die Kontrolle direkt vor der Polizeistation erfolgte, wollte der Kommandant mit dem Polizeiwappen im Hintergrund fotografiert werden. Diesem Wunsch kamen wir gerne nach.“

„Ich war mit IPA-Freunden von Hamburg in Glückstadt bei einem Matjesfest, welches von der IPA-Steinburg organisiert wurde. Anschließend fuhr ich weiter zur Kieler Woche“, schreibt uns IPA Freund Karl **Mitsche**.



Engagement in Namibia

Erich Müllner, Mitglied der IPA Steiermark, hat Erfreuliches zu berichten:



„Ich war 2017 zweimal und heuer im April auch schon wieder in Namibia. Vielleicht klappt es nach meiner Pensionierung im September, dass ich heuer nochmals dort-hin fliege?

So nun zu meiner positiven Meldung. Erstmals hatte ich mit Warrant **Shapaka**, er ist der Kommandant in Dordabis (Kleinsiedlung mit einem Store, einer Tankstelle, einer Pflichtschule, einer Krankenstation und dem Kindergarten, den ich unterstütze) am 3. April 2018 ein sehr gutes Gespräch. Ich brachte dazu eine kleine Jause mit und er empfing mich anfänglich sehr freundlich, aber doch distanziert. Betreffend der Annahme meiner mitgebrachten Jause für die Mannschaft rief er seinen Vorgesetzten in Windhoek an und erst als dieser seiner Zustimmung zur Annahme gab, nahm er die Geschenke an. Er freute sich dann riesig über die Jause und auch über die mitgebrachten Pol-Abzeichen. Erst nachdem ich ihn fragte, ob ich Fotos von ihm, seiner diensthabenden Mannschaft und seinem Büro machen dürfte und diese Fotos sofort bei ihm im Büro mit meinem mitgebrachten Farbdrucker aus gleich ausdrückte, brach das Eis. Er versprach mir, dass es unser Foto vergrößern und dieses dann in seinem Büro aufhängen werde (bin schon neugierig).

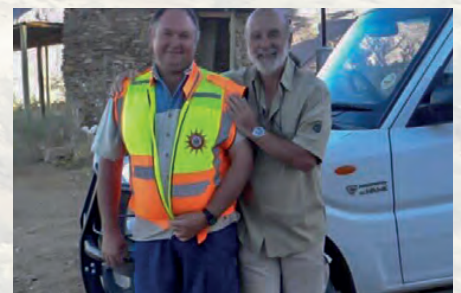
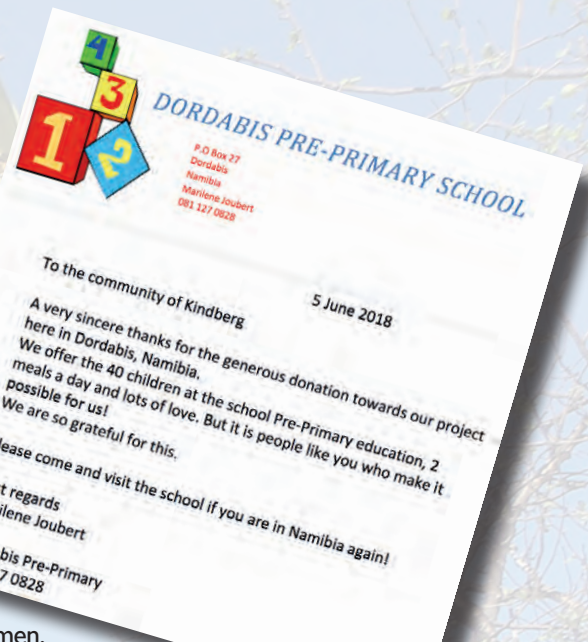
Bei unserem ca. zweistündigen Aufenthalt wurde über unsere Arbeit, den Aufgabenbereich und auch über private Dinge gesprochen. Er ist Kommandant über eine Fläche halb so groß wie die Steiermark und hat dafür nur 35 Beamte zur Verfügung. Die Hälfte dieser Beamten ist im Kriminaldienst (es gibt sehr viele Diebstähle, den Farmern werden Kühe, Schafe, Ziegen gestohlen und es wird sehr stark gewildert), Einbrüche und leider auch sehr viele Gewaltdelikte (Körperverletzungen,

Morde und Vergewaltigungen). Der Verkehrsdienst kommt zu kurz, was auch in einer schrecklichen Unfallstatistik zu ersehen ist (pro Woche bis zu zehn Verkehrstote in seinem Bereich).

Meine Gattin und ich wurden auf der Polizeistation herumgeführt und wir konnten ein wenig Einblick in ihre Arbeit nehmen. Es gibt Computer und sehr moderne Funk- Alkotest- und Lasergeräte. Der Fuhrpark ist in sehr schlechtem Zustand, sein Überwachungsgebiet hat keine Asphaltstraßen und ist teilweise schwer befahrbar. Leider ist die Bezahlung sehr schlecht, was sich auf die Arbeitsmoral auswirkt. Warrant Shapaka ist mit ca. 195 cm Größe (siehe Bilder) nicht nur eine überragende Persönlichkeit und laut meinen Farmerfreunden sehr streng (er legt Wert auf Ordnung und Disziplin), aber nicht ungerecht. Ich habe mit ihm vereinbart, dass ich bei meinem nächsten Besuch ein geschlachtetes Schaf mitbringe und wir ein Grillfest, er wohnt gleich neben der Polizeistation, abhalten werden. Die Freude auf das Wiedersehen und das Grillfest hat sich dann noch verdoppelt, als ich so nebenbei bemerkte, dass ich auch ein „wenig“ Bier bestellen werde.

Natürlich haben wir wieder „unseren“ Kindergarten besucht und als Überraschung von allen Kindern (ca. 40) ein Foto gemacht und dieses sofort dort ausgedruckt und den Kindern übergeben. Diese waren so überrascht und voller Freude, was für uns das schönste Geschenk war. Von gesammelten Spenden (ohne IPA) konnte ich einiges an Lebensmitteln kaufen. Auch überbrachten wir jedem Kind eine Jausenbox von zu Hause (Ingrid und ich haben diese mit Süßigkeiten und Müllriegel gefüllt) welche alleine schon einen Koffer füllten.

An Frau **Joubert** konnte ich weiters einen namhaften Bargeldbetrag für die Bezahlung von Strom und Heizmittel übergeben (siehe deren Dankschreiben oben).“



Wer Erich Müllner bei seinem großartigen Projekt unterstützen möchte, kann an panorama@ipa.at schreiben. Wir stellen den Kontakt her.



Details auf <http://kongress.ipa.at>

Dänemarks I. IPA-Haus geschlossen

Dear IPA friends!
After 38 wonderful years, Denmark's first IPA house the **Atriumgården, Søndervig Jutland**, has been sold. Takeover took place on 15 July 2018.

The 2018 leases already made continue regarding both contact persons, rent settlements and cash settlements.

We would like to give thanks to the IPA, both nationally and internationally. We have received great organisational support. We would also like to say thank you very much to our many faithful tenants who have visited Atriumgården for many years.

*Mikkel Ross, Chairman
Social and Cultural Commission
Section IPA Denmark*

Alles rund um IPA-Domizile gibt es bei uns auf <http://urlaub.ipa.at>

Und damit keine Veranstaltung verpasst wird, haben wir <http://termine.ipa.at> eingerichtet.

IPA

XX. Nationaler Kongress

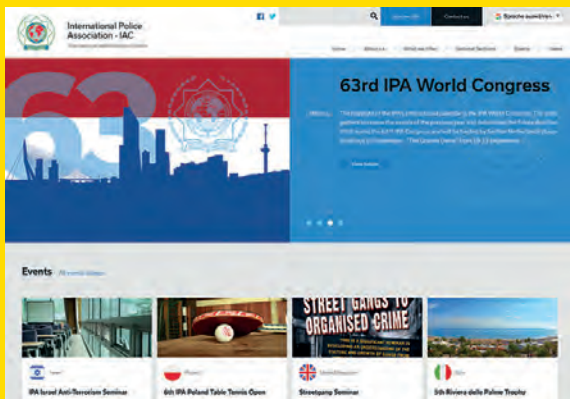
14. bis 17. Mai 2020

in Seefeld/Tirol



IAC-Website online

Nach fünfeinhalb Monaten Ausfall erscheint die internationale Website der IPA im neuen Glanz. Wenn es um weltweite Information geht, dann klick dich rein auf <http://www.ipa-international.org/>



<http://gimborn.ipa.at>



Seminarprogramm 2019



Seminar Programme 2019

Internationale Polizeisternfahrt - <http://ipmc.org>

Die 71. Internationale Polizeisternfahrt der IPMC ist Geschichte. Sie ist vorbei, aber keineswegs vergessen. Man hörte Teilnehmer von der besten Sternfahrt seit Jahren sprechen. Ich kann das nicht so beurteilen, weil ich erst seit 2013 dabei bin, weil es also meine fünfte Sternfahrt war. Aber an den Aussagen ist schon was dran. Alles, wirklich alles, war bis ins kleinste Detail geplant und durchorganisiert. Das fing bei der Zieleinfahrt an und hörte am Festabend auf. Ein paar Teilnehmer mehr hätten es schon sein dürfen. Doch die Tatsachen, dass Südtirol teurer ist als Osteuropa, dass die Russen im aktiven Polizeidienst nicht ausreisen dürfen, dass viele Ukrainer wegen der unruhigen Lage das Land nicht verlassen und dass die polnischen Kollegen im Aktiv- und Ruhestand 30% Lohneinbußen haben, macht die Sache nicht einfacher.

Ein Novum war der Umgang mit der DSGVO. Obwohl die IPMC ein Verein nach Schweizer Recht ist, ist die Datenschutzgrundverordnung bei Veranstaltungen im EU-Raum einzuhalten. Dies bedeutete, dass alle Teilnehmer mit der Anfertigung von Fotos und deren möglicher Veröffentlichung in den Medien der IPMC einverstanden sein mussten. Dieser Umstand wurde bei jeder Teilveranstaltung mittels mehrsprachigem Plakat angekündigt. Wer nicht fotografiert oder namentlich genannt werden wollte, musste sich mit einem roten Klebepunkt kennzeichnen. Doch zum Glück gab es keine Einwände.

Die EU macht das Leben nicht immer leichter. Bis heute hat sie es nicht geschafft, Verkehrsregeln und Verkehrsgesetze zu vereinheitlichen. Die Sternfahrt bot wieder reichlich Gelegenheit, sich über andere Länder und andere Straßenverkehrsgesetze auszutauschen und zu informieren. Bei der IPMC zu sein ist nicht nur schön, sondern auch nützlich. Wir stehen für Sicherheit auf Rädern. Die fünftägige Veranstaltung verging wie im Flug. Neben dem EM-Bewerb für Pkw und Motorrad gab es eine Motorradausfahrt übers Stilfser Joch. Die Tagesausflüge brachten den Gästen aus 10 Nationen Südtirol näher und machten unser Nachbarland bei vielen oder vielleicht allen unvergessen.

Klaus HERBERT



Zu einer Galanacht lud die Landespolizeidirektion Burgenland in das Kulturzentrum nach Eisenstadt ein. Landespolizeidirektor Martin **Huber** konnte dabei viele Gäste, darunter zahlreiche Mitglieder der IPA, begrüßen. Gut gelaunte, tanzbegeisterte Paare füllten die Tanzfläche und verbrachten einen netten Abend.

Eine Anti-Terrorübung mit Kräften der LPD, des EKO Cobra, des Bundesheeres, des Roten Kreuzes sowie des Samariterbundes wurde auf dem Truppenübungsplatz Bruckneudorf durchgeführt. Das Ziel – die Beendigung einer Terrorattacke sowie die Festnahme der Täter – konnte erreicht werden. Die Übung war ein voller Erfolg.

Der diesjährige Tag der Polizei wurde in Bad Tatzmannsdorf gefeiert. Etwa 500 Gäste kamen zu dieser Veranstaltung und zeigten somit die Verbundenheit der Bevölkerung des Burgenlandes mit „ihrer“ Polizei. Zahlreiche Beamte wurden für ihre hervorragenden Dienstleistungen geehrt; zum Abschluss gab es eine Diensthundevorführung.

Gemeinsames Radeln

Güssing, Jennersdorf: Die zweite gemeinsame Radtour beider Kontaktstellen war wieder ein voller Erfolg. 24 Teilnehmer bewältigten die ca. 23 Kilometer lange Strecke, die über die Pinktaler Weinstraße nach Moschendorf und anschließend wieder zurück nach

Heiligenbrunn, führte. Da leibliches Wohl und Gemütlichkeit im Vordergrund standen, hatten die Veranstalter wohlweislich mehrere Zwischenstopps eingeplant. Dabei gab es kulinarische Schmankerl aus der Region sowie Kostproben der ausgezeichneten Wei-

ne, die rund um das Heiligenbrunner Kellerviertel reifen. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Abendessen mit einem intensiven „Gedankenaustausch“, der bis in die späten Abendstunden dauerte.

- Text: Eduard Fikisz -



Herrliche Landschaft, kulinarische Köstlichkeiten, ausgezeichnete Stimmung – Herz was willst du mehr!



Unfallfrei am Ziel in Erwartung auf ein gemütliches Beisammensein

Petri Heil

Güssing: Bereits zum 14. Mal wurde das Freundschaftsfischen auf dem Teich in Deutsch Tschantschendorf ausgetragen. Zwölf Mannschaften aus den umliegenden Bezirken zogen insgesamt 425,8 kg „Flossentiere“ aus dem Wasser – der gewichtsmäßig „schwerste“ Fang, der jemals erzielt wurde. Der Sieg ging an die Mannschaft der IPA Graz-Umgebung. Den größten Fisch mit 6,7 kg hatte Günter **Marth** an der Angel.

- Text: Eduard Fikisz -



So sehen Sieger aus – v.li. Konrad Luckenberger, Alfred Gimpl, Eduard Fikisz, Helmut Moder, Karl Fritsch

Gedankenaustausch

Jennersdorf: Insgesamt 38 Teilnehmer, darunter Kollegen aus der Steiermark sowie aus Ungarn, Kroatien und Slowenien hatten sich in Minihof-Liebau zu einem Gedankenaustausch eingefunden. Beamte des LKA Burgenland erörterten Kriminalfälle aus der jüngsten Vergangenheit, deren Aufklärung letztendlich nur durch die ausgezeichnete Zusammenarbeit auf nationaler bzw. internationaler Ebene möglich



Man sieht es in der Gruppe – Freundschaft verbindet

war. Dabei wurde immer wieder auf die Wichtigkeit persönlicher Kontakte verwiesen, wofür die IPA eine ideale Plattform bietet. Freundschaften entstehen eben nur, wenn sich Menschen mit gleichen Interessen in einer Gemeinschaft

wie der IPA finden, was vorerst dem Dienstgeber und letztendlich den Bürgern in den einzelnen Staaten zu Gute kommt.

- Text: Othmar Lorenz -



Gemütliches Beisammensein nach einem arbeitsintensiven Tag

Bei der Fahrt ins Blaue mit 43 Teilnehmern der VB Villach war im August Lienz das erste Ziel. In Matri, ging es mit dem Gschlösser-Panoramazug zum Venedigerhaus Innergschlöß. Nächste Station war die Naturbrennerei Kuenz in Dölsach, wo neben vielen Spezialitäten, auch der Rauchkofel Whisky hergestellt wird.

31. IPA – SKI-WOCHE 2019

Die Quartiergeber mit der IPA - Verbindungsstelle Oberkärnten veranstalten die INTERNATIONALE SKI - WOCHE für IPA Mitglieder und deren Angehörige in der Region NASSFELD - HERMAGOR - KÄRNTEN - ÖSTERREICH in der Zeit vom 26. 01. bis 02. 02. 2019. Infos auf: www.ipa-ktn.at.

Die 21. European - Bike Week im Bereich des Faaker Sees ging am 09. September offiziell zu Ende und verlief aus polizeilicher Sicht sehr ruhig. Die Veranstaltungsteilnehmer verhielten sich durchwegs sehr diszipliniert. Das Highlight für die Motorradfahrer und begeisterten Schaulustigen und Zaungäste war wieder die große „Parade“.

Verleihung des Großen Ehrenzeichens an Thomas Schmalz

Über Initiative der LG Kärnten wurde Thomas **Schmalz** aufgrund seiner langjährigen Funktion als Kalenderreferent der Österreichischen Sektion und langjähriger Funktionär der LG Kärnten am 7. August 2018 von der Österreichischen Sektion das Große Ehrenzeichen verliehen.

Thomas **Schmalz** ist seit 01. 01. 1972 IPA Mitglied und widmete sich unter anderem dem Aufbau der freundschaftlichen und kameradschaftlichen Beziehungen zu den Nachbarländern Slowenien und Italien, insbesondere zu den

IPA-Freunden in Görz.

Im IPA-Panorama Nr. 269 vom Dezember 2016, downloadbar unter der WEB-Adresse <http://www.ipa.at/cms/index.php/ipapanorama2016>, berichtete Thomas über seinen beruflichen Werdegang und die Verleihung des Titels eines Cavaliere della Christianità e della Pax (Ritter der Christenheit und des Friedens) mit Ritterschlag.

Wir gratulieren Thomas zu seiner Auszeichnung und wünschen ihm hiermit



vlnr.: GenSekr Robert Neumann, Thomas Schmalz und seine Gattin Claudia Schmalz.

alles Gute, vor allem aber Gesundheit!
LGO Wolfgang Gabrutsch

In Unterkärnten spielte man beim 5. IPA- Beachvolleyballturnier im Stadionbad



vlnr.: Wolfgang **Gressl**, Veranstalter/PI Wolfsberg, die Sieger der API Wolfsberg, Obstlt Johann **Schranzer** BPK- Wolfsberg

Unterkärnten: Im Juni 2018 im Stadionbad Wolfsberg stellten sich 33 Kolleginnen und Kollegen mit acht Mannschaften der sportlichen Herausforderung vor dem Netz im Sand. Die Teilnehmer aus den Bezirken Wolfsberg und Völkermarkt, der API Wolfsberg, eine Mannschaft der Polizei Velenje/Slowenien und einer Gästemannschaft der HTL Wolfsberg hatten gegen jeweils sieben Gegner auf zwei gewonnene Sätze (oft waren drei Sätze nötig) zu spielen. Von Johann **Schranzer**, BPK- Stv. in Wolfsberg und VBL-Stv. Josef **Jernej** wurden die Sieger der API

Wolfsberg, die Zweitplatzierten der Polizei Velenje aus Slowenien und die Drittplatzierten des Teams der HTL Wolfsberg, zur Siegerehrung auf das Podest gerufen. Bei einer gemütlichen Feier mit zünftiger „Grillerei“ klang das 5. IPA-Beachvolleyballturnier aus.

Ohne die Unterstützung der Stadtgemeinden Wolfsberg und St. Andrä mit ihren Bürgermeistern sowie der Raiffeisenbank Mittleres Lavanttal, dem Intersport und Gigasport Wolfsberg, wäre die Durchführung der Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Erhard Friessnik

Kulturreise nach Verona zu „Nabucco“ - Gesamtbericht auf www.ipa-ktn.at

Bei schönstem Wetter startete eine große Reisegruppe der IPA Kärnten mit Freunden, es begleitete uns auch Mag. Stefan **Deutschmann** (Bürgermeister von Grafenstein), am 19. Juli Richtung Verona. Nach einer Stadtführung in Verona verbrachten wir mit den Kollegen der IPA Verona, Claudio **Longega**, Luisa **Profera** und Paulo **Kolla** von der Polizia Penitenziaria einen gemütlichen Abend. Der 2. Tag begann mit einer Schifffahrt am Gardasee, und es kam uns der Markttag in Garda

entgegen, So flanierten wir entlang den Marktständen, die auf einer Länge von ca. einem Kilometer errichtet waren. Am Abend wurde unsere Reisegruppe von Luisa und Paulo von der IPA Verona vor der Arena empfangen, und sie begleiteten uns. Wir erlebten „**NABUCCO**“ in einer neuen Inszenierung von Arnaud Bernard. Auf der Heimreise kehrten wir noch in Vincenza ein, wo wir am Monte Berico die Marienkirche besuchten.

Gerti Zvonarich



vlnr.: Jeanclaude und Luisa Profera, Gerti, Paulo Kollo, Claudio Longega und Mag. Stefan Deutschmann

St. Pölten – Stadt: Am 20. Oktober findet ein Herbstausflug statt. Beginn: ca. 14.00 Uhr mit Besuch des ORF Studios NÖ. Ab 16.00 bis ca. 17.30 Uhr Stadtführung in St. Pölten – „auf barocken Spuren“. Anschließend Empfang im Rathaus mit Bürgermeister Matthias Stadler mit Buffet. Anmeldungen unter st.poelten-stadt.noel@ipa.at.

Wr. Neustadt: Am 9. November findet das Ganslessen statt. Beginn 19 Uhr im Gasthaus zur Schmiede in Katzelsdorf. VBL Alfred Amcha und sein Vorstand freuen sich auf viele Gäste. Die Veranstaltung verspricht wieder ein gemütlicher und kulinarisch hochwertiger Abend zu werden. Anmeldung an wr.neustadt.noel@ipa.at schadet nicht.

Die **VB Baden-Mödling** lädt am 6. Oktober 2018 zum IPA Herbstball in den Kursalon Bad Vöslau. Saaleinlass um 19.00 Uhr. Es spielt die Big Band der Polizei Niederösterreich. Platzreservierungen ausschließlich bei Rudolf Eberhardt.
E-Mail: rudolf.eberhardt@a1.net
bzw. Telefon: 0664-2311704

IPA Marsch in Hranice na Morave, eine Erfolgsgeschichte.

Am 9. Juni fand in Hranice na Morave der diesjährige IPA Marsch statt. Bereits zum vierten Mal organisierte Mag. Pavel Chlapek mit seiner VB Hranice na Morave einen derartigen Marsch. Die Beteiligung von 600 Marschierern war schon beeindruckend. So begrüßte die kleine österreichische Delegation Polizeioberrat Peter **Schwaiger** aus München, der mit einer Gruppe von Münchner Polizisten am Marsch teilnahm. Schwaiger, Vorstandsmitglied der IPA München ist so wie sein Kollege, Polizeihauptmeister Christian **Peßl**, immer wieder in Österreich bei diversen Märschen anzutreffen. Auch Stanislav **Sajn**, Obmann der IPA Postojna-Slowenien ließ sich dieses Ereignis nicht entgehen.

Besonders zu unterstreichen war die außerordentliche Freundlichkeit der tschechischen IPA Kameraden. Drei verschiedene Marschdistanzen standen zur Auswahl: 16 km, 31 km oder 45 km. Nach dem Marsch wurden Fotos der Marschierer angefertigt. Jeder Teilnehmer erhielt neben einer Urkunde und einer prächtigen Marschmedaille auch ein Los. So manches Los brachte bei der Tombola einen schönen Preis ein. So gewann etwa VBL Wolfgang **Bauer** einen Feuerlöscher.

Am Abend des 16. November findet in diesem Jahr ein IPA Nachtmarsch in Hranice na Morave statt. Im kommenden Jahr wird es erneut in Hranice sowie in Stuttgart und bestimmt auch in Cadca in der Slowakei IPA Märsche geben.



Foto Wolfgang Bauer: BezInsp Wolfgang Bauer, Olt. Markus Spannbruckner, mit Pol. Oberkommissar Peter Schwaiger, VBL Stanislav Sajn, PHM Christian Peßl, Organisator Mag. Pavel Chlapek.

Erlebnis Reblausexpress!

Korneuburg – Hollabrunn: Am 5. Mai 2018 veranstaltete die VB eine Fahrt mit dem Reblausexpress. In diesem Fall hatte Ingrid **Haller** den Einfall, mit dem Nostalgiezug zu reisen. Die herrliche Panoramafahrt führte mit dem restaurierten Urgesteinszug aus den 50er Jahren vom Weinviertel in das Waldviertel. Ausgangspunkt der Bahnreise war die Traditionsweinstadt Retz. Das Fahrvergnügen wurde wesentlich verstärkt, weil der Zug einen Heurigenwagen mitführte. Regional ansässige Weinbauern zelebrierten die hiesige Weinkultur, sodass nicht nur der klassische Grüne Veltliner und deftige Speisen angeboten wurden. In Dosedorf wurde die Stadt mit historischem Zentrum, dem Schloss und einer völlig erhaltenen Stadtmauer besichtigt. In Hessendorf verließ die IPA Gruppe von 15 Personen den Zug, um im Ang-

lerparadies den Tag bei gutem Essen, mit Ausblick auf die Teiche, ausklingen zu lassen. IPA Mitglied Josef **Woller** wartete nicht nur mit seiner Gattin in Hessendorf auf die ankommenden IPA Reisenden, er hatte auch seine Hohner Ziehharmonika bei sich. Josef Woller sorgte mit seiner Musik für eine tolle Stimmung, so dass er das Publikum begeistern und zum Mitsingen gewinnen konnte.

Fotos by Bauer Wolfgang



Wr. Neustadt: Bei bestem Motorradwetter fand die 9. Motorradausfahrt der VB Wr. Neustadt statt. Die Tour führte über den Geschriebenstein und Moschendorf in das Uhdlerdorf Heiligenbrunn. In der Buschenschenke „Wolf's Hütte“ von Hansi **Wolf** und seiner Schwester Renate, die Mitglied der IPA Wien ist, wurden wir bestens bewirtet, und alle fühlten sich wohl. Die Weiterfahrt führte uns über Oberwart und den Wechsel nach Petersbaumgarten, wo im Gasthof Pichler der Motorradausflug ein gemütliches Ende fand.



IPA Treffen in Tokyo. Ein angehender Polizist nützte die Möglichkeit, während seines Urlaubs in Japan ein Treffen mit der dortigen IPA-Sektion vor Ort zu vereinbaren. Lesen Sie mehr auf www.ipa-ooe.at unter Aktuelles.

Unser Spruch des Monats: Der Unterschied zwischen dem richtigen Wort und dem beinahe richtigen ist derselbe wie zwischen einem Blitz und einem Glühwürmchen. *Mark Twain*

VB Wels – Suche nach Verbindungsstellenleiter und Vorstand. Die VB Wels verfügt über einen hohen Mitgliederstand und ist gerade im Herzen von OÖ ein Eckpfeiler der LG OÖ. Es wird dringend nach einem neuem Obmann und Vorstand gesucht. Interessenten bitte bei LGO melden!

Große Hilfsbereitschaft für Kollegen

Unteres Mühlviertel: Bereits seit vielen Jahren engagiert sich die VB mit sozialen Aktivitäten und unterstützt Menschen in schwierigen Situationen. Dabei wird kein Unterschied gemacht, ob es sich um Mitglieder der IPA, Kollegen, deren Angehörige oder um sonstige hilfsbedürftige Personen handelt. Und es sind nicht immer nur die großen Aktivitäten, sondern oft auch die kleinen Dinge im Leben, wie ein paar nette persönliche Worte, eine freundliche Nachricht, noch besser etwas Zeit für ein Gespräch oder der Nachmittagsbesuch zum Kaffee, die helfen und Freude bringen können. Auch mit finanziellen Spenden versuchen wir, unseren Möglichkeiten entsprechend, jedes Jahr Unterstützungen leisten zu können. Und

wenn es einmal einer größeren Hilfe bedarf, dann kann man sich auf die Hilfe der IPA-Familie immer verlassen. So wie im Fall von Jürgen **Berlesreiter** von der PI St. Georgen an der Gusen, der im November 2017 nach einer harmlosen Routineuntersuchung mit einer schweren Erkrankung konfrontiert war. Ein langer Leidensweg mit Schmerzen, zahllosen Therapien, Zukunftsängsten, aber auch mit zunehmend finanziellen Problemen begann. Und genau hier wollte die VB Unteres Mühlviertel helfen und ein wenig unter die Arme greifen! Gemeinsam mit der LG OÖ, der IPA Sektion Österreich, der VB Steyr, Rohrbach, Salzkammergut und Braunau konnte ein namhafter Spendenbetrag gesammelt und an Jürgen übergeben werden. Nicht



v.l.n.r. die Vorstandsmitglieder Nicole Haunschmid, Peter Kapanek, Jürgen Berlesreiter und Obmann Christian Gebauer

nur Jürgen freute sich über die große Hilfsbereitschaft der IPA-Familie, sondern auch wir alle hatten einen riesigen Grund zur Freude, als wir erfuhren, dass die Zeichen auf eine Genesung sehr gut stehen! Wir wünschen Jürgen weiterhin das Beste für seinen Genesungsverlauf und alle gute Hoffnung für seine Zukunft.

10. Motorradtreffen

Steyr: Hotel Concordia und Motel Maria ausgebucht, Gasthaus Holzer ausgebucht! Was kann sich ein Veranstalter eines Motorradtreffens noch Besseres wünschen. Wiederum ist es dem Team der VB Steyr gelungen, 80 Gäste aus Deutschland, Luxemburg, Schweiz und Österreich für dieses besondere Event zu begeistern. Die neue Fahne der VB wurde das erste Mal am Fahnenmast vor dem Hotel aufgezogen und blieb dort bis zum Ende der Veranstaltung. Am Donnerstag trafen die zahlreichen internationalen Teilnehmer ein. Abends beehrte auch der Bürgermeister der Gemeinde Wolfern, Karl **Mayr**, die große Gesellschaft und ließ sich von der guten Stimmung an-

stecken. Anschließend erfolgte die Tourenbesprechung. Am Freitag die erste Ausfahrt; vier Teams wurden gebildet. Ins Mühl-, Wald- und Mostviertel sowie in die Steiermark erfolgten die Ausfahrten. Auch am Samstag war der gesamte Tross unterwegs; um 16:00 Uhr war der Treffpunkt bei der Pink Tankstelle in Neuzeug. Von dort erfolgte mit Begleitung der Polizei und der Sperre der wichtigsten Kreuzungen die Fahrt im Konvoi zum Wallfahrtsort Maria Laach, wo dann vom Pfarrer, Konsistorialrat Mag. Rudolf **Jachs**, eine Segnung der Biker und Motorräder stattfand. Der Bürgermeister versorgte alle mit freien Getränken. Als Geschenk gab es für jeden Teilnehmer eine Flasche Maria Laacher Augenbründl Heilwasser. Leider verging die ereignisreiche Zeit sehr schnell und der Abschied nahte, jedoch nicht ohne noch einen standesgemäßen musikalischen Abend mit der Band Smoked Voice, die bereits zum dritten Mal aufspielte, zu verbringen. Am Sonntag traten die zufriedenen Gäste die Heimreise an. Sicher werden alle die unvergesslichen gemeinsamen Erinnerungen mit nach Hause genommen haben, um diese mit ihren Fami-



Kaiserau 2018

lien, Freunden und Kollegen zu teilen. Die VB Steyr freut sich sehr auf ein Wiedersehen und steht bereits in den Überlegungen, ein 11. Motorradtreffen auszurichten. Vor den Vorhang gehören die vielen Freiwilligen. Eine wertvolle Stütze waren die Gemeinde Wolfern, mit Herrn BGM Karl Mayr an der Spitze, die unermüdlichen Shuttledienstfahrer Markus **Berger**, Günter **Wührleitner** und Erich **Wührleitner**, die Tourbegleiter Michael **Haslinger** und Helmut **Kraus**, sowie Norbert **Mair**, Rudolf **Lichtl**, Heinz **Schmir**, Herbert **Rahofer** und Franz **Preuer-Lackner**. Christa und ihr Team vom Hotel Concordia und die Kollegen der PI Sierning und Wolfern, die für eine reibungslose Fahrt nach Maria Laach sorgten, werden in positiver Erinnerung bleiben.



Wallfahrtskirche Maria Laach

IPA und Schwab Reisen präsentieren: Musicalsahrt nach München am Samstag, den 1. 12. 2018 „Die Schöne und das Biest“, oder nach Wien vom Sonntag 9. bis Montag 10. Dezember 2018 zu „Bodyguard“ im Ronacher oder „I am from Austria“ im Raimund Theater.

Der IPA-Stammtisch ist wieder im Gasthaus Wastwirt in Salzburg, Rochusgasse 15. Nach längerer Zeit der Verpachtung nun im Familienbesitz, eignen sich die renovierten Gasträume und der gemütliche Gastgarten für Feiern und für den IPA-Stammtisch.

Der Termin für das IPA-Motorradtreffen der KS Pinzgau im besonders IPA-freundlichen Betrieb, GH Bad Hochmoos wurde auf 20. – 23.06.2019 festgelegt. Ab sofort sind Anmeldungen möglich! Ausschreibung und Anmeldeformular auf www.salzburg.ipa.at

Die freundschaftlich mit der LG S verbundene IPA Beider-Basel lud zum Fest

Anlässlich der Feierlichkeiten zum 40-Jahr-Jubiläum der IPA Beider-Basel (vom 19.–22. Juli 2018) war ein Reisebus von Schwab-Reisen schnell mit Reservierungen verbucht. Gelenkt von Franz **Fenninger**, LG S, konnte sich die Reisegruppe auf eine angenehme Hin- und Rückfahrt freuen. Perfekt organisiert und geplant von unserem Obmann Kurt **Walker** im Zusammenwirken mit dem Präsidenten der IPA Beider-Basel, Ludwig **Mohler**, wurden



v. li. n. re.: Sir Henricus Groetelaers (Botschafter der IPA Beider-Basel), Friederike Frahamer (Sekretär der LGS), Ludwig Mohler (Präsident der IPA Beider-Basel), Kurt Walker (Obmann der LGS)

„Gaudi-Schießen“ der IPA-BGL in Freilassing

Der Einladung von Schützenmeister Willi Prommersberger folgte aus der LG Salzburg nur der „Harte Kern“, während bei der VB BGL eine starke Verjüngungskur eingetreten ist. So assistierten dem Veranstalter nicht nur die aktiven und deutschlandweit sehr erfolgreichen Sportschützen (vorrangig weiblicher Natur) als Sicherheitspersonal an den Schützenständen, sondern es waren erfreulicherweise auch mehrere junge weibliche und männliche Beamte der PI Freilassing mit von der Partie, um sich mit den alten Hasen zu messen. Mangels ausreichender Anzahl von Teilnehmern aus Salzburg wurden Mitglieder der IPA BGL mit direktem oder auch indirektem Salzburgbezug mit jenen der LG S in Teams vereint. So landeten auf den Plätzen (eins bis drei siehe Bilder): **Enzinger** Sepp mit Margarethe (76+69/145 Ringe), **Weissmann** Dietmar, Pressereferent LG S mit **Klotz** Harry, Schatzmeister VB BGL (74+66/140 Ringe), **Koch** Bernd mit **Löwe** Reinhard, Verbindungsstellenleiter der VB BGL (69+68/137 Ringe). Die Plätze 4 bis 6 teilten sich: **Frahamer** Friederike, Sekretär LGS mit **Haslberger** Markus, PI Freilassing (136 Ringe), **Fernsebner** Georg, LGS mit **Teltscher** Michael, PI

Freilassing (133 Ringe), **Schneider** Richard mit **Hübner** Sonja (125 Ringe). Noch mehr Einzelheiten und Bilder finden Sie in Internet auf www.salzburg.ipa.at



Enzinger Sepp + Margarete



Weissmann Dietmar + Klotz Harry



Koch Bernd + Löwe Reinhard

wir bereits vor den Toren Basels von einem Motorradlenker der Kantonspolizei Basel-Stadt erwartet und zum Hotel gelotst. Die Programmpunkte am 19. 07. 2018 nach unserem Eintreffen in Basel: Empfang nach Treffpunkt auf dem Barfüsserplatz nächst der Barfüsserkirche mit Blick auf den Rhein und die Altstadt Kleinbasel. Am nächsten Tag eine Stadtführung, dann das Schwimmen im Rhein und am Abend der Besuch der Premierenveranstaltung des Basel-Tattoo. Am nächsten Tag auch noch der Umzug der teilnehmenden Musikanten und Showgruppen durch Basel und schließlich der Hauptgrund unserer Anreise am 21. 07. 2018, der Gala-Abend zur Festveranstaltung. Und alle diese Programmpunkte haben die Erwartungen bei weitem übertroffen, die jeder Teilnehmer für sich in Aussicht gestellt hatte. Kaum mit Bildern und Videos (deren es viele gibt und die den Mitreisenden natürlich nicht vor enthalten wurden) und schon gar nicht mit kurzen Worten zu beschreiben. Sie sind schon eher buchfüllend. Ich bin sicher, jeder hat es für sich ganz anders erlebt und auch neue IPA-Freunde gewonnen! Schade, dass Sie nicht dabei waren / dass DU nicht dabei warst!

„Selbstverteidigung beginnt im Kopf“ – nach diesem Leitspruch lehrt unser IPA Freund Großmeister Manfred **Tiefenbach** Kyusho Jitsu. Am 20. 10. wird er für IPA Mitglieder u. Angehörige im JUFA Leibnitz ein Tagesseminar („1 Sekundenkampf“ – Pressurpunkte – Vitalpunkte) abhalten. Anmeldeformular bitte unter office@mastersqi.at anfordern.

Zu ihrem traditionellen Stockturnier lädt die VB Südoststeiermark ein. Man trifft sich am 08. 11. 2018 in der Veranstaltungshalle in 8330 Oedt. Zur Anmeldung oder für weitere Informationen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an die Funktionäre der VB Südoststeiermark.

Das Seminarprogramm des IBZ Gimborn für das Jahr 2019 finden Sie auf unserer Homepage www.stmk.ipa.at. Näheres zu den Anmeldemodalitäten (<http://gimborn.ipa.at>) und zur Anforderung des Bildungsförderbeitrags sowie Fahrtkostenunterstützungen erhalten Sie auf Anfrage: steiermark@ipa.at

Hexensichtung über Wien



Hexenritt über Wien

© Teichtmeister

Graz: Beim Frühjahrsausflug der VB zum ORF Zentrum in Wien zeigten sich die Grazer IPA Freunde besonders von der eindrucksvollen „Bluescreentechnologie“ begeistert. Nach überzeugenden Vorführungen unter Einbindung der Ausflügler kam der Spaß auch beim anschließenden Essen im Schweizerhaus nicht zu kurz. Abgeschlossen wurde der Ausflug noch mit einer Führung durch das Wiener Kriminalmuseum. Servo per amikeco! Weitere Bilder auf www.graz.stmk.ipa.at

Freundschaft zwischen Kőszeg und Leoben vertieft



© Weber

Janos **Zsigismund** sind sich darüber einig, dass gegenseitige Besuche diverser IPA Veranstaltungen sehr wertvoll sind! Gastfreundschaft und kollegiale Gespräche im Zeichen des IPA Leitgedankens werden diese Freundschaft weiterhin prägen.

Italienreise

Beim Pistolenschießen unserer ungarischen IPA Freunde aus Kőszeg nahmen auch wieder Vertreter der VB Leoben teil. Alfred **Reitbauer**, ehemaliger Funktionär der VB Leoben, konnte aus dem Feld der 50 durchwegs sehr guten Schützen sogar den 2. Platz erringen. Herzliche Gratulation! Die VBL Daniela **Wagner** und

Graz-Umgebung: Reisebeirat der VB GU, Dieter **Plasch-Lies**, organisierte heuer eine Fahrt an die Amalfiküste. Bereits frühmorgens führte die Reiseroute über Bologna und Rom bis Tivoli, bis zur ersten Hotelnächtigung. Am zweiten Tag besichtigte die Gruppe das Kloster in Montecassino sowie den in der Nähe gelegenen Soldatenfriedhof. Am dritten Tag ging es von

Sozialunterstützung der VB-Leoben

Leoben: Anlässlich der Charity-Veranstaltung „IRON ROAD FOR CHILDREN (mit Biker-, Vespa- und US-Cars Treffen)“ übergab die VB einen namhaften Geldbetrag. Unterstützt wurden drei Kinder aus dem Bezirk Leoben. Mit dem Erlös aus dieser Veranstaltung sollen dringend notwendige Therapien und Hilfsmittel für diese Kinder mit besonderen Bedürfnissen ermöglicht und so deren Alltag erleichtert werden.

Adolf Wilding (Rngspr. IPA LE)
bei der Spendenübergabe

© Simon

Sorrent aus nach Capri. Es galt zahlreiche Sehenswürdigkeiten zu besichtigen, unter anderem den bekannten Arco Naturale, sowie den obligatorischen Sonnenuntergang. Es folgten in den nächsten Tagen weitere Höhepunkte: Neapel, Pompeji sowie das Hissen der IPA Fahne am Gipfel des Vesuvs. Natürlich durfte ein Treffen mit Kollegen aus Napoli nicht fehlen.



Fotoshooting mit Kollegen aus Napoli

© IPA GU

Die LG Tirol veranstaltet seit mittlerweile 18 Jahren den traditionellen IPA Advent. Heuer findet diese gut besuchte Veranstaltung am 1. 12. 2018 im „Milser Stadl“ der Raststätte Trofana in Mils bei Imst statt. Unter anderem wirken der IPA Chor, das Bläserquintett der Polizeimusik Tirol, die Familienmusiken „Saitenstimmen“ und „Hann“ sowie die „Anklöpfler“ aus Rietz mit.

Die gemeinsame 40-jährige Jubiläumsfeier der IPA Innsbruck und Innsbruck Land vom 21. bis 24. März 2019 ist mit 160 Teilnehmern komplett ausgebucht. Auch die IPA Bundesvorstände der Österreichischen und Deutschen Sektion werden neben der gemeinsamen Arbeitssitzung am interessanten Programm teilnehmen.

Liebe Reisefreunde, die IPA Imst hat für die heurige Herbstreise ein ganz besonderes Reiseziel in Kroatien ausgesucht. Es geht in eine der wunderbarsten Gegenden Dalmatiens – zur traumhaften Kvarner Bucht in das sehr romantische Fischerdorf Moscenika Draga!

Auf den Spuren der Monarchie ... mehr Infos unter imst.tirol.ipa.at

Übergabe einer Geldspende

Tief bewegt berichtete Gottfried **Niedrist**, Obmann der IPA Innsbruck, mit folgenden Zeilen von der Übergabe einer Geldspende, welche er stellvertretend für die LG Tirol und ihre VB übergeben hatte: „Manni wartete bereits vor dem Haus im Rollstuhl auf mich. Über den neu eingebauten Treppenlift führen wir in die Wohnung. Bei einer Tasse Kaffee, die Manni inzwischen schon mit beiden Händen zum Mund führen muss, übergab ich ihm das Bargeld. Die Freudentränen eines Kollegen und tiefen Freundes, der ziemlich genau vor einem Jahr die ers-

ten Anzeichen spürte und nunmehr im Rollstuhl vor mir saß, sind Dank genug, Bestätigung und Grund genug, warum wir alle „servo per amikeco“ leben. Ich soll euch im Namen vom Manni herzlich danken, für eure spontane und unbürokratische, rasche Hilfe, die wirklich benötigt wird. Ich persönlich danke euch ebenfalls für die schnelle Hilfsbereitschaft. Besonderer Dank gilt Walter **Schlauer** und im Besonderen dem LGO Dr. Peter **Kern**, die sich wirklich im Sinne der Kameradschaft und Freundschaft voll eingesetzt haben.“

Freundschaftliches Treffen in Bayern

LGO Dr. Peter **Kern** und Sekretär Walter **Schlauer** besuchten die langjährigen IPA Freunde Harald **Pickert** und Bob **Hugel** aus New York in deren Urlaubsdomizil am Tegernsee. In gemütlicher Atmosphäre wurden die nächsten Termine beim Oktoberfest in München und die Tiroler Schiwoche mit dem Hahnenkammrennen im Jänner 2019 besprochen. Zudem wurde gefeiert, dass Harald Pickert mit 01.08.2018 zum 1. Stellvertreter des

Bayerischen Landespolizeipräsidenten bestellt und wieder nach München in das Innenministerium versetzt wurde. Die IPA Tirol gratuliert recht herzlich.



Ausflug zum Rosenheimer Herbstfest



Die VB Wörgl/Kufstein/Kitzbühel und Innsbruck Land organisierten in der ersten Septemberwoche jeweils für ihre Mitglieder eine Fahrt zum Rosenheimer Herbstfest. In traditioneller Tracht



wurde bei einer Maß Bier im Flötzinger Festzelt mit den bayerischen IPA Kollegen gefeiert und im Anschluss nicht zu spät mit den reservierten Bussen die Heimreise nach Tirol angetreten.

Wanderung des IPA Tirol Chors

Bei herrlichem Wetter unternahmen die Sänger vom IPA-Chor-Tirol Mitte Juli eine gemütliche Wanderung auf die „Hiasls Hütte“ in Silz. Es war das Sommerfest mit Musik, Gegrilltem, Wein und Gesang. Zur allgemeinen Überraschung kamen zu späterer Stunde noch Chris **Hauser** mit seiner Tanja **Stern** und dem kleinen Paul, besser bekannt als „Da Zillertaler und die Geigerin“. Diese Freundschaft wurde anschließend eingehend vertieft.



Freundschaftlicher Zwischenstopp

Unser IPA Freund Jimmy **Albrecht** aus New York reiste mit zwei IPA Kollegen aus den USA und Südafrika eine Woche quer durch Österreich über Wien und Salzburg nach Innsbruck. Am 25.08.2018 luden die Ehrenobmänner der IPA Innsbruck Land Charly **Rassinger** und Walter **Schlauer** die IPA Kollegen nach einer Besichtigung der Innsbrucker Altstadt in den Stiftskeller ein. Beim gemütlichen Umtrunk wurde ein Besuch beim nächstjährigen Jubiläum der VB Innsbruck und Innsbruck Land vereinbart.



Mobile Polizeikommunikation: Derzeit werden österreichweit wöchentlich etwa 450 iPhones an Polizisten ausgefolgt. Die dienstlichen, aber auch privaten Verwendungsmöglichkeiten sollen den Polizeialltag künftig erleichtern. Es handelt sich um „iPhone 7“-Handys, mit 32 GB Speichervolumen und Rundumseitenrahmen sowie Panzerfolie.

Gemeinsam.Sicher im öffentlichen Raum: Die Polizei bietet „Sicherheit im öffentlichen Raum“-Kurse, insbesondere für Mädchen (ab 16 Jahren) und Frauen, an. Es werden wertvolle Tipps und Verhaltensmaßnahmen vermittelt. Auskünfte erteilen die Sicherheitsbeauftragten der PIs und Sicherheitskoordinatoren der BPKs.

Engagement und Einsatzbereitschaft: In den nächsten Wochen wird die Polizei Vorarlberg die Einsatzkräfte in Tirol und Salzburg bei mehreren Großveranstaltungen personell unterstützen. Die Geschäftsführung der Landespolizeidirektion Vorarlberg bedankt sich bei allen Mitarbeitern für die Einsatzbereitschaft und Flexibilität!

Besuch des IPA-Präsidenten in Vorarlberg

Am 18. und 19. August 2018 besuchte unser IPA-Präsident Martin **Hoffmann** mit seiner Gattin Angela das Ländle. Mit dabei waren auch die IPA-Freunde Maria und Walter **Kriebaum** aus dem Burgenland. Vorrangiger Grund war der Besuch der Seefestspiele in Bre-

genz. Eine Abordnung der IPA Vorarlberg ließ es sich nicht nehmen, unseren Präsidenten persönlich zu begrüßen. So stand am 18.08.2018 um 11:00 Uhr eine Bootsfahrt mit dem Polizeiboot auf dem Bodensee auf dem Programm. Kollegin Melanie **Schnetzler** von der



Besuch des IPA Präsidenten im Ländle



v. li.: Juliane Dallabrida, Monika Krottendorf, Angela Hoffmann und Silvio Tschernitz

PI Hard, lenkte das Boot, trotz jungem Alter, mit sicherer Hand über das Wasser. Kollege Silvio **Tschernitz** stand uns für alle Fragen zur Verfügung und unterhielt auch die anwesenden Damen bestens. Im Anschluss an die Bootsfahrt wurde noch bei einer Jause und liquiden Stärkung so manches Gespräch geführt, bis der Präsident mit Begleitungen zur den Bregenzer Festspielen aufbrach.

Fachkurstreffen im Ländle – IPA Führung durch Lindau

Vom 6. – 8. September 2018 fand das 19. Fachkurstreffen des 76. Fachlehrganges für dienstführende Zollwachbeamte in Wien – 1998/99 – im Ländle statt. Die im Gasthof Lamm in Bregenz untergebrachten Kollegen mit ihren Begleitungen verbrachten erlebnisreiche Tage im Ländle. Unter dem Motto „drei Länder in einem Tag“ ging es nach einer interessanten Besichtigung der Schweizer Festung Haldsberg mit dem Polizeiboot über den Bodensee nach Lindau. In Lindau wurde die Gruppe von VBL Bernd **Vaupel** und dem IPA Stadtführer Conrad **Schielin** erwartet. Nach einem notwendigen Umtrunk zeigte Conrad den aus fast ganz Österreich angereisten Teilnehmern die schöne Inselstadt aus den verschiedensten Blickwinkeln.



Fachkurstreffen des 76. Fachlehrganges für dienstführende Zollwachbeamte
Die Polizeibootsführer Silvio Tschernitz, Willi Schneider und Michael Lingg, sowie
IPA Verbindungstellenleiter Bernd Vaupel und IPA Stadtführer Conrad Schielin.

Das diesjährige Treffen wurde von den Kollegen Gerhard **Bargetz** (BPK

Feldkirch) und Kurt **Ratz** (AGM Gisingen) organisiert.

EU Ratsvorsitz, Kommandierungen und Regelbetrieb – im zweiten Halbjahr 2018 wird von den Polizisten wieder alles abverlangt. Die Einsätze dauern jetzt oftmals mehrere Tage hintereinander ohne nennenswerte Unterbrechungen. Wir wünschen eine verletzungsfreie, gesunde Heimkehr.

IPAKademie – Wissen erleichtert's. Die Seminare der IPAKademie treffen meist punktgenau die Anliegen der IPA Mitglieder. Sie sind meist in kürzester Zeit ausgebucht. So konnten unsere Jungen im Vorstand gerade noch Plätze für ein maßgeschneidertes Seminar für Vorstandsmitarbeit in Kremsmünster erlangen.

Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO): Die IPA kann auch nicht umhin, als die strenger gewordenen Richtlinien zu beachten bzw. diese umzusetzen. Weiterführende Informationen im Wien Info. Vor einiger Zeit wurde zusätzlich ein IPA Wien Newsletter an die bekannten E-Mailadressen versendet.

Sportliche IPA Wien

Kurt **Lechner**, Schriftführer der LG Wien, hat beharrlich sein Ziel verfolgt und eine ansehnliche Schar Wanderbegeisteter auf den Hochwechsel gebracht. Als besonderen Gast konnte Kurt den Präsidenten der IPA Österreich, Martin **Hoffman**, mit seiner Gattin Angela, begrüßen. Für gute Wanderstimmung sorgten unter anderem die Wildschütz Musikanten. Mit Dirndl und Lederhosen spazierten die Teilnehmer dann von der Steyersberger Schwaig in Richtung Umschufriegel, Marienseer Schwaig und Kranichberger Schwaig. Ein kurzer Regenguss zwang die Teilnehmer zu einer Pause in der Hütte der Marienseer Schwaig. Mit Musik wurde der Rückweg erleichtert; trocken und gut gelaunt wurde die Wanderung beendet. Kurt plant für 2019 bereits die 8. Wanderung.



Gäste von der IPA NÖ



Mitarbeiter an Nachbarständen

Die LG Wien und das Wiener Ferienspiel

Die LPD Wien organisiert jährlich einige Termine beim Ferienspiel; so waren heuer Polizeipräsentationen in der Roßauer Kaserne, am Gelände der Polizeidiensthundeeinheit, bei der Schiffsanlegestelle und bei den Hubschraubern in der Meidlinger Kaserne

geplant. Die IPA Wien unterstützte mit dem IPA Informationszelt die LPD Wien in der Meidlinger Kaserne bei den Hubschraubern. Beim Zelt wurden die interessanten IPA Broschüren, IPA Luftballons und IPA Jojos an strahlende Kinderaugen und Begleitungen verteilt.



Manuel erzeugt ein Kinderlachen
© LPD Wien, Gerhartl Sinzinger Dietmar



Kindererlebnis im Hubschrauber
© LPD Wien, Gerhartl Sinzinger Dietmar



Sekretär Michael Güttner, Monika Buchner und LGO Franz Skant

In eigener Sache

Jede funktionierende Organisation benötigt neben dem Auftritt nach außen auch eine massive Stütze im Hintergrund. Die IPA LG hat das bisher immer recht gut gelöst. Die Kontinuität darf jedoch nicht abreißen. Jüngere Mitglieder sollen neue Ideen und vor allem ihr Wissen mitbringen. Computerkenntnisse, Sprachenkenntnisse und zeitgemäße Kenntnisse der Stadt sind hochaktuelle Anforderungen. Ebenso Uniform- und Abzeichensammler, Dienststellenverbindungsbedienstete, Musiker, DJs, Serviceleister im Klublokal und Klubbüro sowie im IPA Informationszelt. Die IPA Wien hat eine breite Basis. Zwangloses Schnuppern erleichtert den Zugang. Komm, mach mit! *Franz Führung*. Nähere Informationen bei allen Vorstandsmitgliedern.



Beinahe alle Broschüren verteilt.

Donnerstags von 17:00–21:00 Uhr treffen sich IPA Mitglieder im Klublokal 16., Redtenbachergasse 22–32/8/16, Telefon: 01-484 0892 und nicht vergessen – regelmäßig – wien.ipa.at (FAX +43 (0)810 9554 179 304)
Mitgliedsbeitrag 2019 – Die € 20,-- Zahlscheine für Mitglieder ohne SEPA werden mitgesendet.